

Sicherheitsspaziergang für Frauen und Mädchen im Rahmen der Regierungsviertel-Entwicklung

Die Landeshauptstadt Mainz stößt einen Planungsprozess für das Regierungsviertel von Rheinland-Pfalz mit dem Ziel eines Stadtentwicklungskonzeptes an. Das Stadtentwicklungskonzept soll konkrete Maßnahmen umfassen, die dem Regierungsviertel eine eigene Identität verleihen, den öffentlichen Raum aufwerten und die Qualität steigern, die damit verbunden ist, sich im Regierungsviertel aufzuhalten.

Bislang wurden im Beteiligungsverfahren zwei Sitzungen des Forums Regierungsviertel 2023, eine breite Beteiligung der Öffentlichkeit, eine spezifische Beteiligung junger Menschen und Interventionen im öffentlichen Raum durchgeführt. Ergänzt werden sollen die bisherigen Erkenntnisse und Ansätze nun durch einen Blick auf das Sicherheitsempfinden von Frauen und Mädchen aus städtebaulicher Sicht.

Zu diesem Zweck findet am Freitag, den 8. September, ein sogenannter Sicherheitsspaziergang statt. Dort soll in Erfahrung gebracht werden, auf welchen Strecken und Wegeführungen Frauen und Mädchen ab 14 Jahren Bedarfe an eine Gestaltung und Planung des öffentlichen Raums formulieren. Für Teilnehmerinnen unter 16 Jahren ist eine Begleitung durch eine erziehungsberechtigte Person notwendig.

Die Veranstaltung umfasst drei Teile: Nach einer Einführung über den Gesamtprozess der Bürger:innenbeteiligung werden die Frauen und Mädchen mit konkreten Aufträgen in das Viertel entlassen, um dieses zu erkunden. Im Anschluss erfolgt eine gemeinsame Auswertung im Dialog. Der Veranstaltungsbeginn ist 20.30 Uhr, das Ende gegen 23.30 Uhr.

Für eine Teilnahme ist eine persönliche Anmeldung unter mainz@sn-kommunalberatung.de erforderlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie die per E-Mail Informationen bezüglich des Veranstaltungsortes, der im Regierungsviertel liegen wird.

Anmeldeschluss ist der 6. September 2023.